

TOP 7.2 – Sonstige Berichte der Werkleitung

Sachstandsbericht Nitrat im Grundwasser

Presse:

„Nitrat: Ein Drittel des Grundwassers ist verschmutzt

Die Nitratbelastung in Deutschland ist zu hoch, die EU hat bereits Klage eingereicht, die Werte steigen laut eines Medienberichts dennoch. Hauptgrund: die Landwirtschaft.

In einigen Bundesländern ist die Belastung sogar noch weiter verteilt: In Nordrhein-Westfalen überschreiten die Nitratwerte die **EU-Vorgaben** auf 40 Prozent der Fläche, in Schleswig-Holstein auf 50 Prozent und in Niedersachsen sogar auf mehr als 60 Prozent.“

16. September 2016, 14:04 Uhr Quelle: ZEIT ONLINE, APF, haw

TOP 7.2 – Sonstige Berichte der Werkleitung

Sachstandsbericht Nitrat im Grundwasser

Aussage des Ministeriums (SH 2015):

„In Folge der intensivierten Rinderfütterung mit Mais und der Zunahme der Biogasanlagen, die bevorzugt Mais als Gärsubstrat einsetzen, hat sich die Maisanbaufläche von 86.400 ha in 2003 bis 2012 mit ca. 181.000 ha mehr als verdoppelt.“



TOP 7.2 – Sonstige Berichte der Werkleitung

Sachstandsbericht Nitrat im Grundwasser

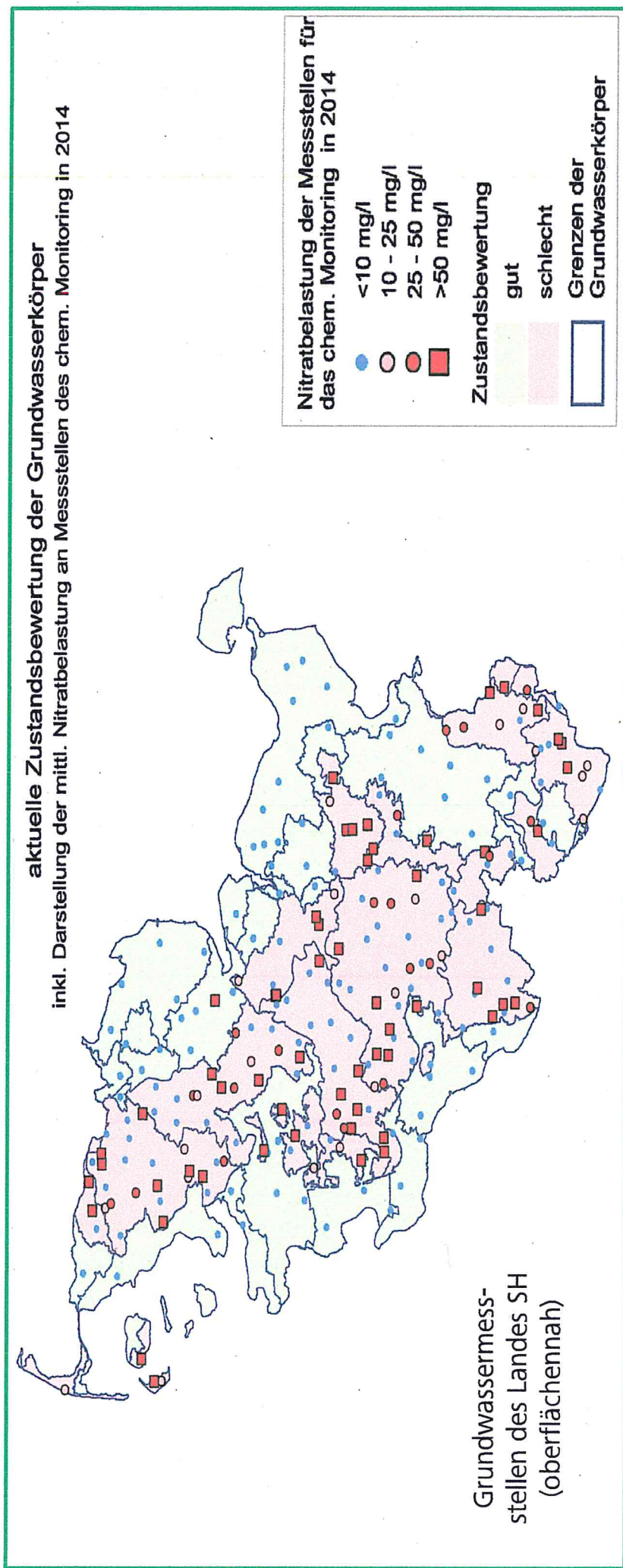
Aussage des Ministeriums (SH) im Mai 2015:

„Da die Zunahme der Maisanbaufläche und der Biogasanlagen schwerpunktmäßig in den Grundwasser sensiblen Bereichen stattgefunden hat, muss in den kommenden Jahren mit einer Erhöhung der Nitratgehalte im oberflächennahen Grundwasser und dem Oberflächengewässer gerechnet werden.“



TOP 7.2 – Sonstige Berichte der Werkleitung

Sachstandsbericht Nitrat im Grundwasser



TOP 7.2 – Sonstige Berichte der Werkleitung

Sachstandsbericht Nitrat im Grundwasser

Ursachen für die steigende Nitratbelastung im Grundwasser:

Mögliche Steigerung der Nitratbelastung durch intensive Düngung vor allem für Maisanbau und verstärkte Ausbringung von Gülle (Massentierhaltung).

TOP 7.2 – Sonstige Berichte der Werkleitung

Sachstandsbericht Nitrat im Grundwasser

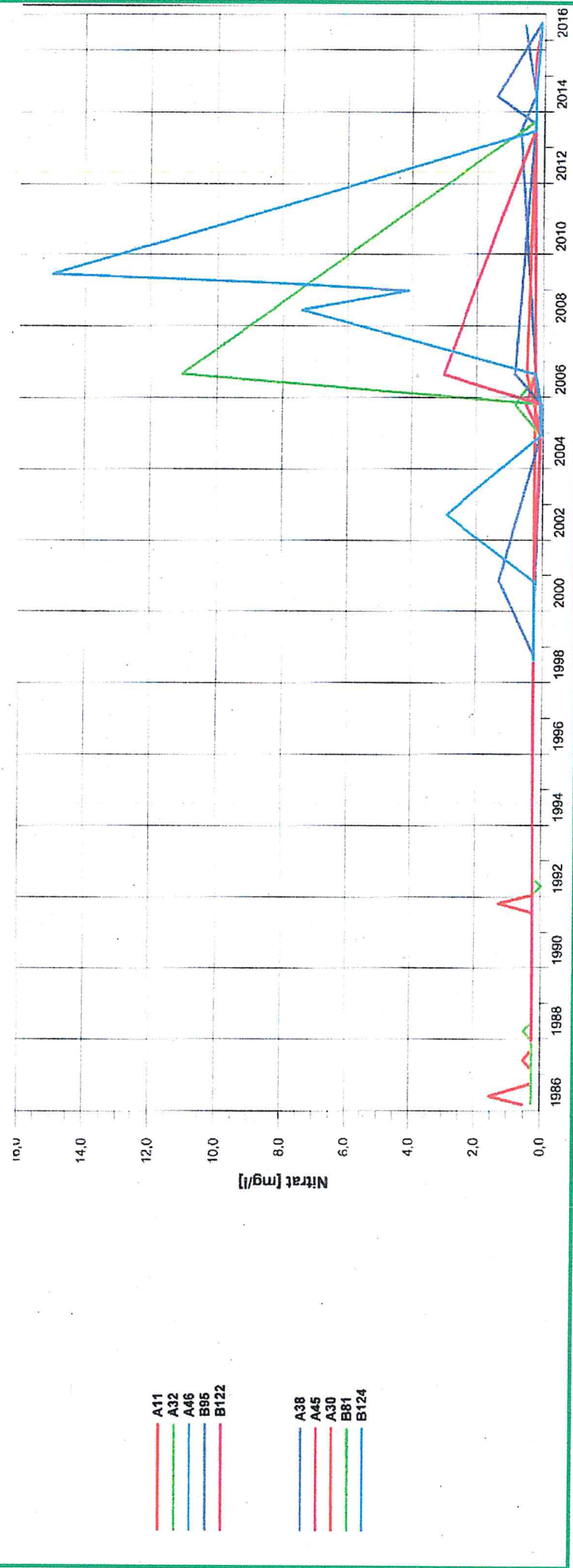
Situation in Norderstedt:

- Es existiert nicht wie in ländlichen Räumen die intensive Tierhaltung von z.B. Kühen, Schweinen oder Geflügel.
- Trinkwasserbrunnen wurden möglichst in Waldgebieten gebaut.
- Langjähriges Monitoring der Nitratwerte im Grund- und Trinkwasser
- Ausweisung von Wasserschutzgebieten mit einhergehender landwirtschaftlicher Beratung und Ausgleichzahlung an betroffene Landwirte

TOP 7.2 – Sonstige Berichte der Werkleitung

Sachstandsbericht Nitrat im Grundwasser

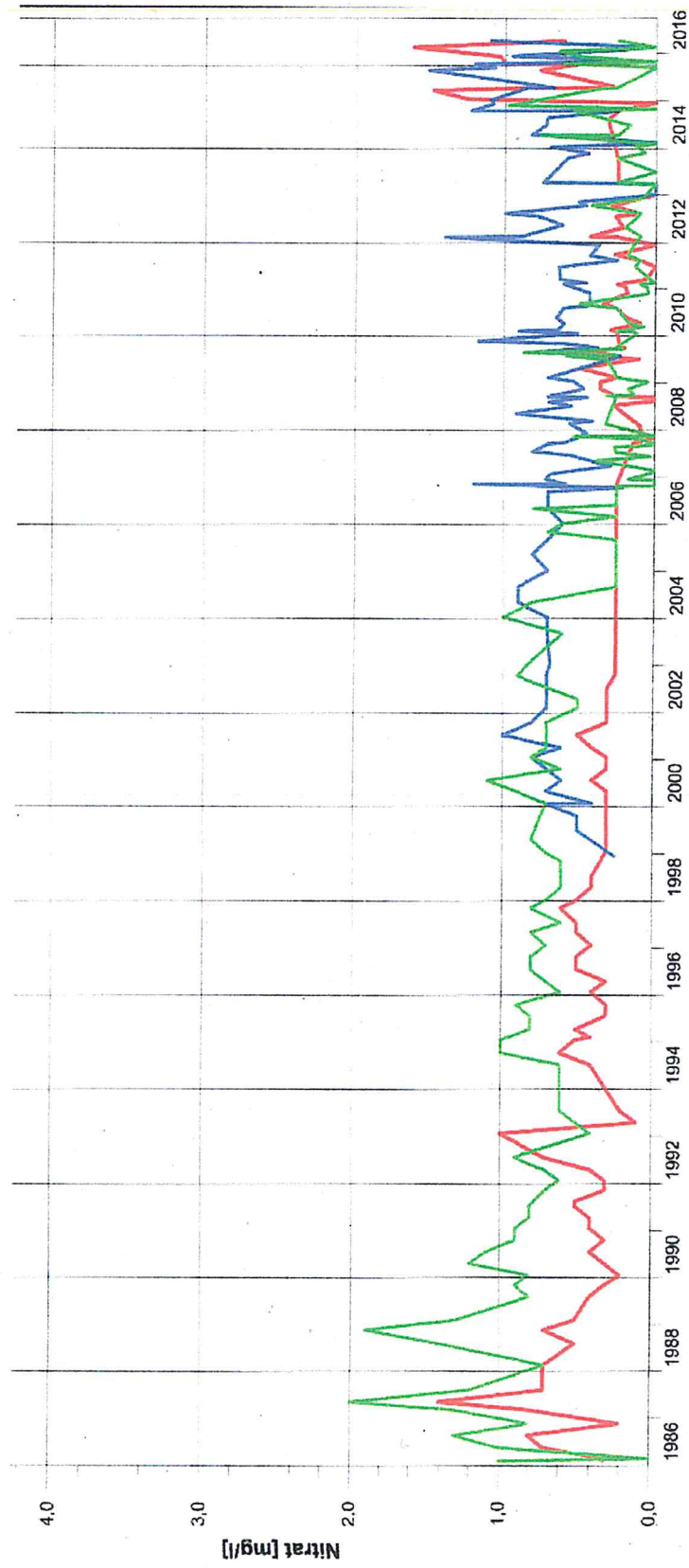
Situation in Norderstedt – Vorfeldmessstellen



TOP 7.2 – Sonstige Berichte der Werkleitung

Sachstandsbericht Nitrat im Grundwasser

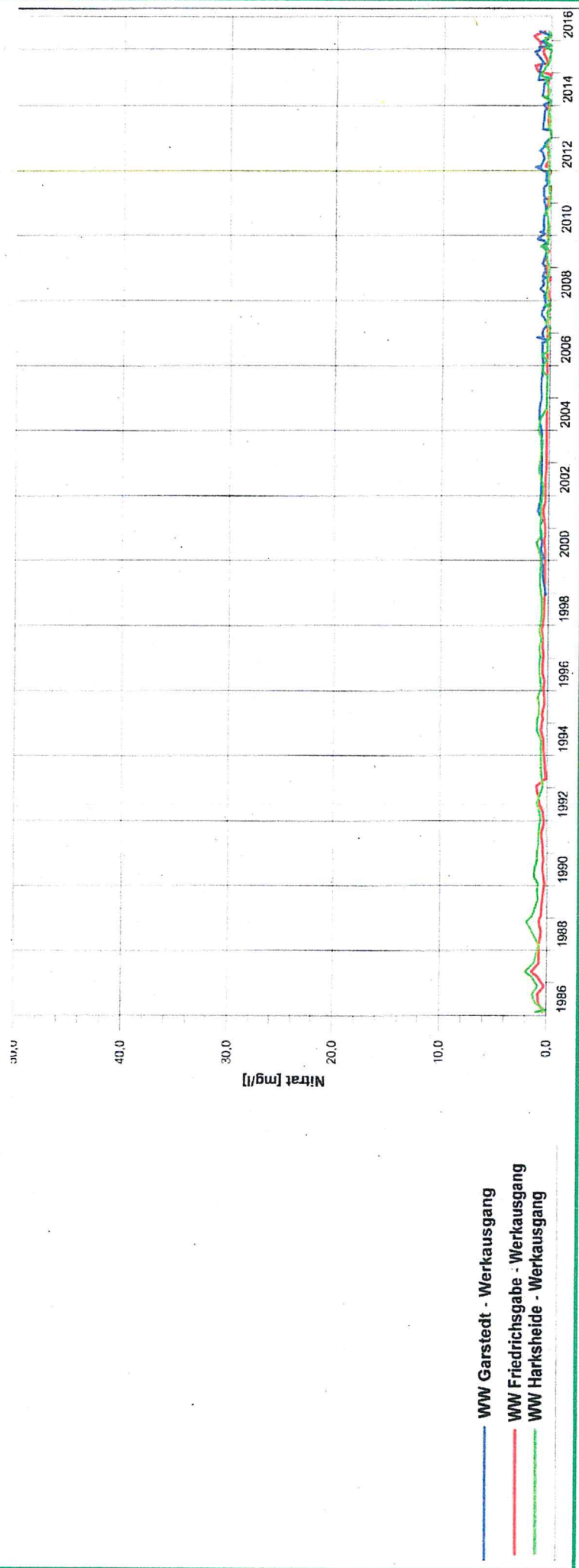
Situation in Norderstedt – Werkausgang



TOP 7.2 – Sonstige Berichte der Werkleitung

Sachstandsbericht Nitrat im Grundwasser

Situation in Norderstedt – Werkausgang



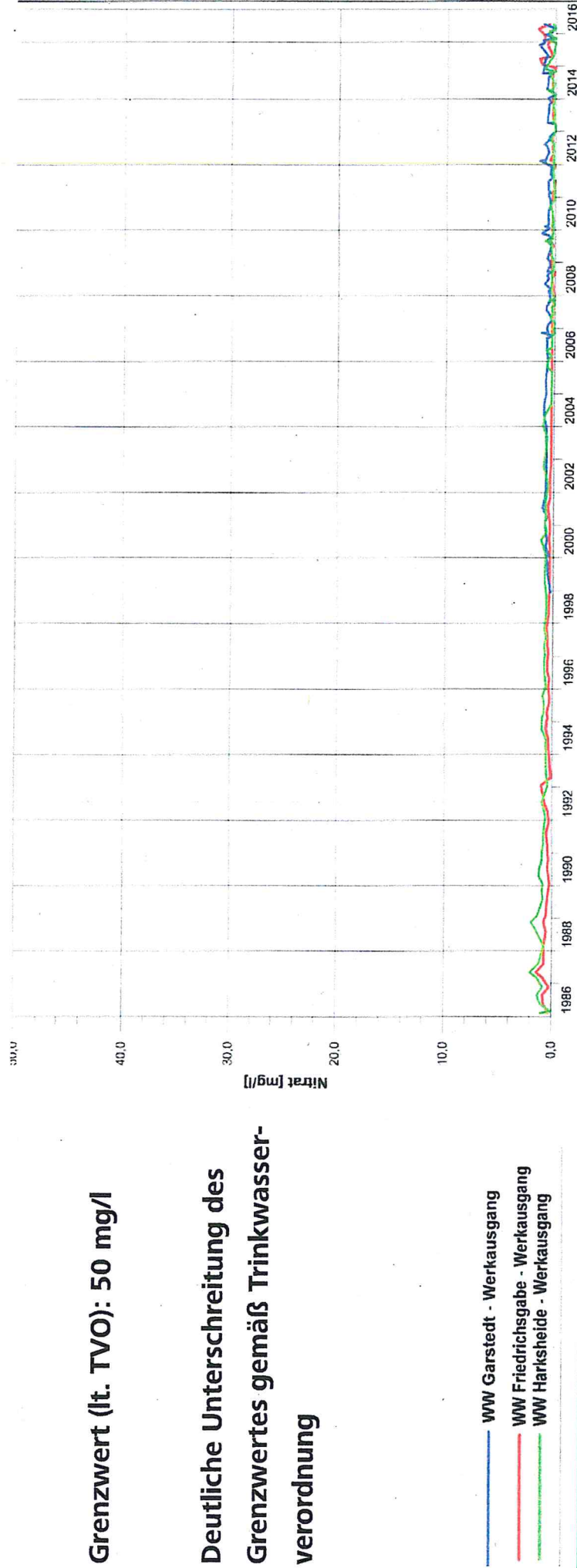
TOP 7.2 – Sonstige Berichte der Werkleitung

Sachstandsbericht Nitrat im Grundwasser

Situation in Norderstedt – Werkausgang

Grenzwert (lt. TVO): 50 mg/l

Deutliche Unterschreitung des Grenzwertes gemäß Trinkwasser-verordnung



TOP 7.2 – Sonstige Berichte der Werkleitung

Sachstandsbericht Nitrat im Grundwasser



Bundesministerium
für Gesundheit

Trinkwasserverordnung (TrVO) 2. Änderungsverordnung 2012

Nitrat Grenzwert von 50 mg/l im Trinkwasser

Laufende Nummer	Parameter	Grenzwert mg/l
9	Nitrat	50

TOP 7.2 – Sonstige Berichte der Werkleitung

Sachstandsbericht Nitrat im Grundwasser

Fazit der Situation in Norderstedt:

Zur Zeit gibt es hinsichtlich der Nitratbelastung keine Probleme. Der Grenzwert von 50mg/l im Trinkwasser wird deutlich unterschritten, aber weiterhin intensiv beobachtet.